

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

Christbaumabfuhr

Vollständig abgeschmückte Christbäume (ohne Lametta usw.) können auch dieses Jahr wieder in Aicha vorm Wald angeliefert werden:

und zwar noch bis Samstag, 13.01.2024

zu den **üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof.**

Sollten noch Fragen bestehen, ist der Recyclinghof an den angegebenen Tagen unter der Telefonnummer 08544/91353 zu erreichen.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Leuchtende Sterne, strahlende Kinderaugen, ja das ist Weihnachten

Ein paar fleißige Elfen vom Förderverein gestalteten für die Mittagsbetreuung der Grundschule Aicha vorm Wald einen großartigen Adventskalender.

Vom Elternbeirat wurden wir außerdem mit neuen Kapla-Steinen beschenkt. Für diese Aktionen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Bedanken dürfen wir uns auch für die Unterstützung während des Jahres.



Das Team der Mittagsbetreuung
GS Aicha vorm Wald



Amtliches
ab Seite 1



Familiennachrichten
ab Seite 10



Vereinsanzeigen
ab Seite 10



Geschäftsanzeigen
ab Seite 12



Verschiedenes
ab Seite 18

Gemeinde Aicha vorm Wald



Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2024 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2022 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2024 erhalten, im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 zu entrichten haben.

Für die Steuerschuldner treten mit dem heutigen Tage die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen heute ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird fällig:

am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2024

je zu einem Viertel ihres Jahresbetrages.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

am 15.08.2024

mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt;

am 15.02. und 15.08.2024

zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 EUR nicht übersteigt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der unterfertigten Behörde einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Aicha vorm Wald) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Aicha vorm Wald) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. Nr. 13/2007, S. 390) wurde im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.

Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch einfache E-Mail) ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtliche Wirkungen: Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen. [Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt] Kraft Bundesrecht wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Aicha vorm Wald, 04. Januar 2024
Gemeinde Aicha vorm Wald
gez. Hatzesberger, 1. Bürgermeister





Eszen wia dahoam

Anmeldung bis 10.01.2024
 bei Daniela Schalinski
 Tel. 0851/397-318

Sie sind leidenschaftliche Gastgeber, Köche und Nachbarn?

Unter dem Motto „Eszen wia dahoam“ wollen wir gemeinsam mit interessierten Ehrenamtlichen die sogenannten Nachbarschaftstische im Landkreis Passau aufbauen und begleiten.

Bei einer bunten Informationsveranstaltung zu den Nachbarschaftstischen stellt Frau Dr. Eigner von IN FORM interessierten Gastgeberinnen und Gastgebern die Idee der Nachbarschaftstische vor und wie sich diese im persönlichen Wohnumfeld verwirklichen lassen.

Haben Sie Interesse?

Dann besuchen Sie eine unserer Informationsveranstaltungen. Es entstehen für Sie keine Teilnahmekosten. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Flyer liegen im Rathaus aus!

PA LANDKREIS
 PASSAU
 FACHSTELLE SENIOREN

POCKING, 18.01.2024

- Das Pockinger, Am Stadtplatz 2, 94060 Pocking
- Donnerstag, 18.01.2024
- 13.30 – 16.00 Uhr

HAUZENBERG, 06.02.2024

- Festsaal Caritas Seniorenheim St. Josef, Kusserstr. 14, 94051 Hauzenberg
- Dienstag, 06.02.2024
- 13.30 – 16.00 Uhr

Unsere Partner:

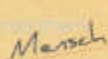


Foto: Tobias Müller, Design: MW www.trawing.de

Am Ende des Kalenderjahres 2023...

sagen wir ein herzliches „**Dankeschön!**“ für die vertrauensvolle und positive Zusammenarbeit allen Eltern, besonders den Mitgliedern des Elternbeirates, des Fördervereins und **allen engagierten** fleißigen Helferinnen und Helfern das ganze Jahr über im Hintergrund!

allen unseren externen Partnern der Grundschule:

- der **Gemeindeverwaltung Aicha v.W.** mit Bürgermeister Georg Hatzesberger, Kämmerer Roland Hammerlindl und unserem persönlichen
→ IT- Spezialisten Martin Klessinger
- der **Pfarrgemeinde** mit HH Pfarrer Graf, Pfarrvikar Sijil Muttikkal und den engagierten Damen des Pfarrteams Barbara Westermeier und Alexandra Strauß
- dem **Kinderhaus St. Peter und Paul** mit Anna Kreipl als Leitung und allen Mitarbeiterinnen
- der **Kreismusikschule** mit dem Leiter Damir Bedrina und allen Musiklehrkräften
- und nicht zuletzt **allen**, die die Grundschule Aicha und somit unsere Schulkinder in irgendeiner Weise finanziell oder auch anderweitig unterstützen!

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei einzelnen Projekten oder das ganze Jahr über!!

Wir wünschen Ihnen allen

ein gesundes, gutes neues Jahr 2024!

Caroline Kotz, Rektorin
mit dem Lehrerkollegium der Grundschule Aicha v. W.

Hans Matheis Volksmusikwettbewerb für die Jugend 2024

Aufg'spuit am Fürstenstoa – Hans Matheis Volksmusikwettbewerb für die Jugend 2024

Am 24. Juni 2024 wäre der 2006 verstorbene Komponist und Harmonikaspieler Hans Matheis 90 Jahre alt geworden. Ihm zu Ehren widmet die Gemeinde Fürstenstein erneut ein Wochenende ganz der traditionellen bayerischen Volksmusik. Vom 7. bis zum 9. Juni 2024 heißt es in der Gemeinde: „Aufg'spuit am Fürstenstoa“. Auch ein eigener Wettbewerb für die musizierende Jugend am Sonntag, 9. Juni, wird unter dem Vorsitz der Kreismusikschule Passau wieder ausgetragen.

Bis zum Alter von 21 Jahren sind Solisten oder Ensembles mit typischen Instrumenten, z. B. Steirische Harmonika, Akkordeon, Harfe, Gitarre, Hackbrett, Zither, Geige oder Kontrabass, eingeladen.

Zwei Stücke kommen zum Vortrag: Ein Stück von Hans Matheis und ein Stück nach Wahl aus dem Fundus der traditionellen bayerischen/alpenländischen Volksmusik.

Als Jurorinnen und Juroren stellen sich namhafte Persönlichkeiten aus der niederbayerischen Volksmusikszene zur Verfügung: Marion Breit von der Kreismusikschule Passau, Kathrin Gruber vom Soizweger Zwoagsang und Volksmusikpflegerin der Stadt Passau, Erich Pauli vom Pauli Musikverlag und Raimund Pauli von der Formation Schleudergang.

Termin und Austragungsort

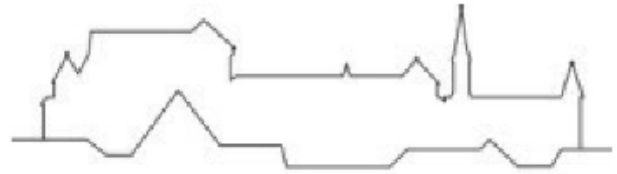
Sonntag, 9. Juni 2024, ab 9 Uhr
Schloss Fürstenstein, Festsaal
Burgstraße 8
94538 Fürstenstein

Altersklassen

Die Teilnehmer werden in drei Altersklassen bewertet:

- Klasse A: bis 13 Jahre
- Klasse B: 14 bis 17 Jahre
- Klasse C: 18 bis 21 Jahre

Bei Ensembles zählt das Durchschnittsalter. Der nur begleitende Leiter wird bei der Berechnung des Durchschnittsalters nicht berücksichtigt und auch nicht bewertet.



Hans Matheis Volksmusiktage Fürstenstein

Die Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs und weitere Informationen sind auf der Website zu den Hans Matheis Volksmusiktage unter hm-volksmusiktage.de zu finden.

Die Anmeldung erfolgt über das Kontaktformular dieser Website.

Anmeldeschluss ist Freitag, 26. April 2024.

Ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen beim Konzert der Kreismusikschule Passau am 9. Juni 2024 im Schloss Fürstenstein mitwirken.

Als Schirmherr des Wettbewerbs heißt Bürgermeister Stephan Gawlik junge Musikantinnen und Musikanter beim Hans Matheis Volksmusikwettbewerb 2024 herzlich willkommen.



Anmeldeschluss:
Freitag, 26. April 2024



Wir für Mehr.

Neuigkeiten aus
der Öko-Modellregion



Gestalten Sie mit Ihren Ideen mit!!!

Sie wollen aktiv die Öko-Modellregion Passauer Oberland mitgestalten und Ihre Ideen einbringen??

Seien Sie Teil unseres Workshops am 25.01.2024 um 14 Uhr im Seminarraum der Biobäckerei Wagner.

Für eine Teilnahme und die genauen Infos zum Workshop melden Sie sich bitte bei der Öko-Modellregionsmanagerin Pia Auberger unter der Telefonnummer 08509 9009-20 oder per E-Mail unter oekomodellregion@passauer-oberland.de.



© Daniel Delang

Den Boden im Blick: Wissen von Biopraktiker:innen

Wann: 06.02.2024 von 09.00-16.00 Uhr
Wo: Staatsgut Kringell

Programm:

09.30-11.30 Uhr: **Regenerative Landwirtschaft - eine Möglichkeit um Humus und klimaresiliente Böden aufzubauen** (*Hans Schiefereder*)

12.30-13.30 Uhr: **Zeigerpflanzen - Botschafter des Bodens?** (*Hans Schiefereder*)

13.30-14.30 Uhr: **Nachhaltige Grünlandbewirtschaftung: gezielte Nutzung nach Pflanzengesellschaften sowie Anpassungsstrategien an den Klimawandel** (*Katharina Loibl*)

15.00-16.00 Uhr: **Wasserrückhalt in der Land(wirt)schaft - Welchen Beitrag kann die Landwirtschaft dazu leisten?** (*Stefan Wipplinger*)

Terminausblick Frühjahr 2024:

13.02.-16.02.2024

BIOFACH 2024 | Nürnberg

26.02.2024, 18:00 Uhr

Fermentationsworkshop | Mittelschule Kirchberg v.W.

29.02.2024, 20:00 Uhr

Wir und das Tier – ein Schlachthausmelodram | Cineplex Passau

(keine Anmeldung notwendig)

Anmeldung zu allen Terminen bei der Öko-Modellregionsmanagerin Pia Auberger unter 08509 9009-20 oder per E-Mail unter

oekomodellregion@passauer-oberland.de.

„Erfolgreicher Jahresabschluss im Passauer Oberland“



ILE-Geschäftsstelle berichtet über Erreichtes – Dank an Josef Schätzl

Fürstenstein, 20. Dezember 2023

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins Passauer Oberland e.V. mit seinen elf Mitgliedsgemeinden standen der Jahresrückblick auf das endende Jahr 2023 sowie der Ausblick auf 2024 im Fokus.

Die Jahressitzung fand zunächst im Rudertinger Rathaus statt. Neben den Bürgermeistern und Geschäftsleitern der ILE-Gemeinden waren auch die ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann, die Projektmanagerin der Öko-Modellregion Passauer Oberland, Pia Auberger sowie Meike Meßmer als ILE-Betreuerin am Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern eingeladen.

Als erster Tagesordnungspunkt stand die Berichterstattung zum Rechnungsprüfungstermin Ende November an, den Bürgermeister Erwin Braumandl als Schatzmeister des Vereins vortrug. Die beiden Rechnungsprüfer, die Bürgermeisterkollegen Walter Bauer und Georg Hatzesberger bescheinigten der ILE-Geschäftsstelle eine einwandfreie Kassen- und Buchführung, die zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab. Bürgermeister Braumandl bedankte sich für die korrekte Arbeit bei der ILE-Geschäftsführerin. Anschließend wurde der Vereinsvorstand mit einstimmigem Votum entlastet. Als weiterer wichtiger Punkt stand der Beschluss für den ILE-Haushalt 2024 an. Es handelt sich um eine solide Planung – ähnlich der Vorjahre. Nachdem in den letzten beiden Jahren gut gewirtschaftet worden war, kann zur Freude aller die Umlage je Gemeinde um 4000 Euro für 2024 reduziert werden. Das Jahresvolumen des Haushalts beträgt rund 300.000 Euro.

Weiter ging es mit dem Vorschlag, sich um eine Umsetzungsbegleitung für Klimawandelanpassungsmaßnahmen in den Gemeinden zu bemühen. „Ein entsprechendes Förderinstrument liegt vor und man muss den Antrag noch bis Ende Januar 2024 stellen, wenn man eine Chance haben möchte“, informierte ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann dazu. Die Mehrheit war der Ansicht, dass man sich Unterstützung in Form eines Kümmerers/einer Kümmerin holen sollte, nachdem es aus dem vorliegenden Konzept vierzehn Maßnahmen gibt, die es umzusetzen gelte. Trotz der Haushaltsschwierigkeiten auf Bundesebene soll der Antrag auf den Weg gebracht werden, da „man sich ja nichts vergibt“, so die Meinung.

Mit dem Jahresbericht zum ILE-Geschehen folgte dann ein Pflichtteil jeder Jahreshauptversammlung. ILE-Geschäftsführerin Gabriele Bergmann lies das Jahr Revue passieren und ging auf die Besonderheiten sowie die Aktionen und Projekte in den einzelnen ILE-Handlungsfeldern ein, nannte die Höhepunkte und auch die Schwierigkeiten, die zu bewältigen waren.

So war das Jahr zum einen gekennzeichnet durch längere krankheitsbedingte Ausfälle, die jedoch fast ausnahmslos im Laufe der Monate wieder kompensiert werden konnten. Zu den Höhepunkten zählte einmal mehr der gemeinsame ILE-Seniorenausflug, der nach der langen Corona-Pause erstmals wieder stattfand. 330 Seniorinnen und Senioren nahmen die Einladung zum Besuch der Westernstadt Pullman City und der Aufführung des Winnetou-Klassikers „Der Schatz im Silbersee“ dankbar an. Ein weiteres „highlight“ war der Abschluss des seit Sommer 2022 mit Bürgerbeteiligung erarbeiteten Klimawandelanpassungskonzepts, zu dessen öffentlicher Abschlusspräsentation im November wieder rund 30 interessierte Personen aus den ILE-Gemeinden kamen. Auch der Info-Abend im Rahmen der Vereinsschule Passauer Oberland für Vereinskassiere mit rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war ein großer Erfolg.

Immerhin war es auch seit drei Jahren wieder die erste Veranstaltung für die Vereine im Passauer Oberland, die trotz der langen Pause gleich wieder so gut angenommen wurde. „Das zeigt, dass man mit der ILE-Arbeit Menschen erreicht und ihnen z.B. Nutzen durch Information und Wissensvermittlung“ bringt, so Gabriele Bergmann.

Insgesamt konnten in 2023 fast 750 Personen über die ILE-Veranstaltungen erreicht werden! Hinzu kommen die Pressemeldungen und Informationen für die Bürgerschaft in den Mitteilungsblättern der Gemeinden sowie über die ILE-Webseite als auch die in mittlerweile acht Gemeinden etablierte „muni-App“. Das Erfolgsmodell der letzten Jahre aber heißt ILE-Regionalbudget und das gilt für alle ILE-Verbünde Bayerns. Mit diesem Förderinstrument konnten im Passauer Oberland in 2023 rund 95.000 Euro (von insgesamt 100.000 zur Verfügung stehenden Mitteln) an engagierte Vereine und Gruppierungen, aber auch einzelne Gemeinden ausgeschüttet werden. Hinzu kommen nochmals 47.000 Euro an Mitteln des sog. Verfügungsrahmens der Öko-Modellregion.

Mit einem kurzen Ausblick ins kommende Jahr endete die Sitzung. Der gemütliche Teil des Jahresausklangs fand anschließend in Form eines Mittagessens im Schätzlhof in Ruderting statt. Dort begrüßte der „ILE-Gründervater“ Josef Schätzl sen. die ILE-Gemeinschaft und gab einen Einblick in sein jetziges Leben im „Unruhestand“ als erfolgreicher Edelbrandsommelier. ILE-Vorsitzender Bürgermeister Josef Hasenöhrl vertrat seinen Vorstands- und Bürgermeisterkollegen Stephan Gawlik an diesem Tag und bedankte sich im Namen der ILE Passauer Oberland e.V. für die vertrauensvolle Zusammenarbeit untereinander.

Mit einem Blick zu Josef Schätzl schloss er seine Weihnachtswünsche an und stellte abschließend fest, dass „die ILE Passauer Oberland auch nach mehr als einem Jahrzehnt ihre Berechtigung hat und wir dankbar sind, dass Du, lieber Josef, diesen Weg damals bereitet hast“. Die anwesenden Damen des Amtes für Ländliche Entwicklung, der Öko-Modellregion sowie der ILE-Geschäftsstelle wurden mit einem kleinen Präsent bedacht.

Gemeindekreuzfahrt 2024

9. - 16. Juni 2024



Info-Abend

Donnerstag, 18. Januar 2024 / 19:00 h

im **Landgasthof Moser** (Bootshaus)
Marktplatz 40 - 94575 Windorf

TUI TRAVELStar
Reisewelt Sterr GmbH



Um **Anmeldung** zum **Info-Abend** wird gebeten **bis Montag, 15.01.**
unter **Telefon 08541 903220**
E-Mail info@reisewelt-sterr.de

Auf Ihr Kommen freuen sich



Franz Langer
Orter Bürgermeister



Claudia Sterr



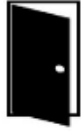
Melissa Leeb



Christina Hultou

Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg vorm Wald

mit den Schulorten Tiefenbach und Kirchberg vorm Wald
Schulort Kirchberg vorm Wald, Am Steinberg 6, 94113 Tiefenbach
www.alfons-lindner-schule.de



**Einladung zum „Tag der offenen Tür“
an der Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v. W.
am Samstag, 27. Januar 2024
von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr**

Die Schule Kirchberg v. W. lädt alle interessierten **Eltern und Schüler (6. Jgst./ auch 4./5.)** herzlich ein, sich über die Angebote der Mittelschule zu informieren.

Gepanter Ablauf: → Eintreffen bis 09:00 Uhr

- Beginn: 9:00 Uhr in der Aula der MS Kirchberg vorm Wald / Gruppeneinteilung
- Kennenlernen verschiedener Angebote in Kleingruppen:

- Führung in Gruppen durch das Schulhaus
- Berufsorientierende Zweige Technik, Wirtschaft, Soziales
- Pilot-Schule im Versuch Digitale Schule der Zukunft (DSDZ)
- Musische Fächer Kunst, Musik und Musik
- Naturwissenschaften
- **Informationen zum Mittlere-Reife-Zug**



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Möglichkeiten der Mittelschule zu informieren.

Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch und stehen jederzeit für Fragen bereit.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jochen Geiling, Rektor

gez. Doris Weikl, Konrektorin

>>> Weitere Infos auch auf der Homepage www.alfons-lindner-schule.de <<<

- - -

**GISELA-GYMNASIUM
GISELA-REALSCHULE**
PASSAU-NIEDERBURG

INFOABEND
in Niedernburg
Donnerstag, 7. März, 19 Uhr

**Digitaler
INFOABEND**
Dienstag, 20. Februar, 19 Uhr
Anmeldung per Mail:
info@gisela-schulen.de

**TAG der
offenen TÜR**
Samstag, 20. April 22, 9 – 15 Uhr

GISELA-SCHULEN
Klosterwinkel 1
94037 Passau

Tel. 0851 – 988 593 0
www.gisela-schulen.de

- - -